



IM DIENSTE DER GESUNDHEIT

TAKEDA IN ORANIENBURG SETZT AUF DIE PRODUKTE VON SYSTEC & SOLUTIONS

6,4 Milliarden Tabletten und Kapseln produziert Takeda jährlich an seinem Standort in Oranienburg, unter anderem für Stoffwechsel- und Magen-Darm-Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Krankheiten und Krebs. Mit der Reinraum-Hardware von Systec & Solutions und der Umstellung auf ein neues MES-System schreibt das Unternehmen seine Erfolgsgeschichte weiter.

„Seit wir auf das neue System umgestellt haben, funktioniert die Dokumentation automatisch. Das heißt Abweichungen vom Standard, beispielsweise beim Abwiegen der Rohstoffe, werden angezeigt. Unsere Quality Unit wird informiert und kann gezielt vorgehen, da nur noch die Abweichungen zu prüfen sind. Dies spart erheblich Zeit und Kapazitäten“, stellt Manuel Parrau, der Projektleiter MES, zufrieden fest. „Außerdem werden die Vorgänge und Zuständigkeiten für alle Beteiligten im Herstellungsprozess noch transparenter. Durch striktere Führung durch das System werden Fehler verringert und die Quality-KPIs erhöht.“

MIT NEUER SOFT- UND HARDWARE ZU NOCH MEHR EFFIZIENZ

Möglich macht dies das neue Manufacturing-Execution-System Werum PAS-X MES von den Softwareexperten des Körper-Geschäftsfelds Pharma. Die Dokumentation einzelner Produktionsschritte erfolgt elektronisch und papierlos – so werden die Prozesse noch effizienter. Doch nicht nur die richtige Software ist entscheidend: „Zentral für die Umstellung war auch die Wahl der passenden Hardware“, berichtet Robert Gundlach, Projektleiter in der IT. „Die Computerterminals in der Produktion müssen höchsten Qualitätsansprüchen genügen, vor allem bezüglich Hygiene und Sicherheit. Zum Beispiel, wenn Rohstoffe verarbeitet werden, die sich auf den Geräten ablagern oder in sie eindringen können.“

EIN GUTES TEAM: TAKEDA UND SYSTEC & SOLUTIONS

„Nachdem wir einige Hardware-Hersteller verglichen hatten, fiel die Wahl ganz klar auf Systec & Solutions“, so Robert Gundlach weiter. „Überzeugt haben uns neben der Qualität der Geräte die

leichte Reinigungs- und Desinfizierbarkeit, die Leistung der Recheneinheiten und der tolle Service von Herstellerseite.“ Doch das ist nicht alles: „Systec & Solutions ist Systempartner unseres Softwarelieferanten. Die Terminals sind somit perfekt auf die MES-Software abgestimmt. Zum Beispiel erleichtern die großen Displays die Eingaben auf den recht detailreichen Benutzeroberflächen der Anwendungen.“

Die Hardware von Systec & Solutions kommt im Betrieb in verschiedenen räumlichen Situationen zum Einsatz – und wird dabei allen individuellen Anforderungen gerecht. Die Varianten reichen von fest montierten Geräten in der Wand über handliche Lösungen an schwenkbaren Tragarmen bis hin zu mobilen Terminals. Bei Letzteren ist die kabellose, induktive Ladetechnik eine weitere praktische Innovation, die außerdem das Kontaminationsrisiko im Reinraum noch weiter verringert.

EIN VORBILD IM FIRMENNETZWERK

Der Firmenstandort in Oranienburg produziert mehr als 120 Arzneimittel in fester Darreichungsform. „Dank modernster Technologien und Best-in-class-Prozessen sind wir ein Vorbild im Firmennetzwerk“, so Manuel Parrau. „Die Umstellung auf die neue Soft- und Hardware untermauert diesen Status. Wir haben die neuen Businessprozesse abteilungsübergreifend erarbeitet.“ Mit Unterstützung von Systec & Solutions kommt der Firmenstandort so einem seiner wichtigsten Ziele näher: die bestmögliche Performance für eine ideale Patientenversorgung.